

## BGL-Mitgliederversammlung 2010 in Rostock-Warnemünde

Auf seiner Mitgliederversammlung in Rostock-Warnemünde konnte der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. eine illustre Gästeschar begrüßen: Neben Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer und seinem Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer MdB waren u.a. die Landesverkehrsminister Volker Schlotmann MdL (Mecklenburg-Vorpommern) und Dr. Karl-Heinz Daehre (Sachsen-Anhalt) sowie weitere leitende Beamte aus dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) der Einladung gefolgt.



BGL-Präsident Hermann Grewer hob in seiner Rede vor weit über 200 Gästen den offenen und konstruktiven Kommunikationsstil hervor, der seit dem Regierungswechsel zwischen der neuen Hausleitung des BMVBS und der Gewerbevertretung herrsche. Die ideologische „Jagd auf den Lkw“ sei einer „rationalen, den Menschen im Verkehrsgewerbe zugewandten Verkehrspolitik“ gewichen.

Auch Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer lobte in seiner Rede die konstruktiven und sachbezogenen Gesprächskontakte zwischen BMVBS und BGL. Er fand – auch aus eigener unternehmerischer Erfahrung heraus – an vielen Stellen Verständnis für die Probleme des Transportlogistikgewerbes. Bei seinem überaus engagierten Vortrag hatten die Zuhörer das Gefühl, dass er nicht – wie

sein Amtsvorgänger – über ein Thema referiert, sondern dass er aus einer Thematik berichtet, in die er selbst tief involviert ist. Zudem hatte Dr. Ramsauer ein Kompliment im Gepäck: Für ihn sei der BGL der wichtigste Verband im Logistik-Gewerbe. Bei den zahlreich anwesenden Transportlogistikunternehmen kam vor allem seine pragmatische und lösungsorientierte Herangehensweise an die verkehrspolitischen Probleme gut an. Diese manifestierte sich in einem Zitat, das der Bundesverkehrsminister kurz zuvor von einer China-Reise mitgebracht hatte und mit dem er ideologisch geprägtem Ignorieren der alarmierenden Verkehrswachstumsprognosen eine klare Absage erteilte: „Du kannst den Hahn in den Keller sperren – der Morgen kommt doch!“



## „Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) Nutzfahrzeuge 2010“ in Hannover

Auf der „63. IAA Nutzfahrzeuge“ vom 23.09.2010 bis zum 30.09.2010 in Hannover waren BGL und



Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG (SVG) erneut im Rahmen der Berufsausbildungskampagne „Zeig dein PROFIL!“ gemeinsam vor Ort. Insgesamt kamen fast 200 Jugendliche von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in den SVG-Messepavillon am IAA-Innovationsbühnengelände. Beim abschließenden Quiz gewannen die Siegerin/der Sieger jeder Schulklasse eine Fahrt am Steuer eines echten 40-Tonnens auf dem IAA-Innovationsbühnengelände – natürlich unter Begleitung eines Lkw-Fahrlehrers. Insgesamt hatten sich im Vorfeld der IAA 70 Schulen mit Informationsmaterial eingedeckt. Gut besucht war auch der gemeinsame Messestand von BGL, SVG und KRAVAG in Halle 13, an dem ebenfalls – neben dem Dienstleistungsspektrum der Gewerbeorganisationen – schwerpunktmäßig über die Berufskraftfahreraus- und -weiterbildung informiert wurde.

Ausgesprochen regen Anklang fand das gemeinsam von BGL und dem Verband der Automobilindustrie (VDA) unter Moderation von VerkehrsRundschau-Chefredakteurin Birgit Bauer durchgeführte IAA-Symposium „Ladungssicherung: Aus der Praxis für die Praxis“. Dabei stellte BGL-Vizepräsident Klaus Peter Röskes die herausragende Bedeutung von Verkehrssicherheit und Ladungssicherung für den BGL in den Vordergrund.

## „transport logistic 2011“ in München

Auf der Messe „transport logistic 2011“ vom 10.05.2011 bis zum 13.05.2011 in München präsentierte sich der BGL erneut auf einem Gemeinschaftsstand mit der SVG-Zentrale und der KRAVAG Versicherung. Schwerpunkt des BGL-Messeauftritts waren wiederum die Aus- und Weiterbildungsangebote im Transportlogistikgewerbe. Darüber hinaus gab es Informationen zu aktuellen Brennpunkten der Gewerbepolitik wie z.B. dem Lang-Lkw, der Euro VI-Einführung, das vom BGL erreichte Mautharmonisierungsprogramm (Deminimis etc.) und zum Thema Ladungssicherung.

Außerdem war der BGL als Veranstalter im offiziellen Messeforum mit dem Thema „Brennpunkt Rampe: Logistischer Engpass oder Schnittstelle zu

effizienten Abläufen?“ vertreten. Fachreferate und eine Diskussionsrunde mit hochkarätigen Vertretern aus Handel, Transportlogistikgewerbe und der Branchengewerkschaft ver.di brachten das Thema „Rampe“ auf der außerordentlich gut besuchten Veranstaltung erstmals an die breite Öffentlichkeit (siehe Kapitel „Logistik“).

## BGL-Vizepräsidenten Adalbert Wandt und Claus-O. Herzig „Menschen des Jahres“

Den Branchenpreis LEO (Logistics.Excellence.Optimisation) verleiht die Deutsche Verkehrszeitung (DVZ) jedes Jahr in fünf verschiedenen Kategorien für herausragende persönliche Leistungen in der Logistik. Die DVZ-Leser haben dabei ein Vorschlagsrecht für die Nominierungen. Im Rahmen der Gala am 04.02.2011 im Hamburger Curiohaus wurden die BGL-Vizepräsidenten Adalbert Wandt und Claus-O. Herzig in der Kategorie „Mensch des Jahres“ ausgezeichnet. Honoriert wurde damit in erster Linie ihr langjähriges erfolgreiches Engagement als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender der „Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.“. Seit der Gründung des Vereins während der KRAVAG-Delegiertenversammlung 1998 konnten bereits über 500 000,- Euro an Spendengeldern gesammelt werden. Damit wurden Projekte in Kliniken und Reha-Einrichtungen, die die körperlichen und seelischen Unfallfolgen bei Kindern und Jugendlichen lindern sollen, gefördert und u.a. 2 000 Trostteddys „an das Kind gebracht“. Zwischenzeitlich ist die Aktion Kinder-Unfallhilfe auch

in der Unfallprävention aktiv: Unter der Marke „Der Rote Ritter“ werden Projekte für Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung ebenso gefördert wie wissenschaftliche Ansätze zur Vermeidung von Kinderunfällen.



## Verkehrswirtschaftliche Zahlen (VWZ)

In dieser 96-seitigen Broschüre werden seit vielen Jahren in mehr als 100 Tabellen bzw. Grafiken Informationen zu allen Bereichen des deutschen und europäischen Güterverkehrs präsentiert. Ein umfassendes Kapitel zur deutschen Lkw-Maut erhöht seit der vorigen Ausgabe den Nutzwert beträchtlich. Die „Zahlenbibel“ des Güterverkehrs informiert darüber hinaus über die Anzahl von Unternehmen, Beschäftigte und Fahrzeugbestände im Transportlogistikgewerbe sowie über dessen Beförderungsvolumen und Verkehrsleistung im Vergleich mit den anderen Verkehrsträgern. Dargestellt werden auch die Insolvenzen im Straßen-güterverkehr oder Fakten zu den hohen Umweltstandards im Transportlogistikgewerbe. Kennzahlen zu Lkw-Unfällen, Leerfahrten und Angaben über die durchschnittlichen Beförderungsweiten der Güterverkehrsbranche oder die Höhe der verschiedenen Kraftverkehrsabgaben runden das Informationsangebot ab.



## BGL-Ausweichstreckenkarte

Auch für die Feriensaison 2011 hat der BGL seine altbewährte Ausweichstreckenkarte in aktualisierter Fassung herausgegeben. Sie wurde in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen überarbeitet und bietet eine Hilfe für diejenigen Fahrer, die in der Ferienzeit an Samstagen unterwegs sind: An allen Samstagen im Juli und August besteht für Lkw über 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht und Lkw mit Anhängern in der Zeit von

07:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf zahlreichen Auto-bahnabschnitten und einzelnen Bundesstraßen ein Fahrverbot.

Die in der großformatigen Ausweichstreckenkarte im Maßstab 1 : 1 000 000 vorgeschlagenen Alternativstrecken sind auf ihre Eignung für Last- und Sattelzüge bis 40 t überprüft worden. Einschränkungen durch größere vorhersehbare Baumaßnahmen, Sperrungen für Transporte von Gefahrgütern oder wassergefährdender Ladung sowie Nachfahrverbote und Umweltzonen sind in der Karte gekennzeichnet. Zusatzinformationen und Detailkarten erhöhen den Informationswert der Ausweichstreckenkarte weiter. Für ausländische Interessenten sind die wichtigsten Bestimmungen der Ferienseiteverordnung in Englisch und Französisch wiedergegeben. Die Ausweichstreckenkarte ist in einer speziellen Falzung ausgeführt, die eine einfache Handhabung im Fahrzeug ermöglicht.



